

Schulamt aktuell

BISCHÖFLICHES AMT FÜR SCHULE UND BILDUNG

AUSGABE 5

JAHRGANG 2020

Wir wünschen einen erholsamen Sommer...

IN DIESER AUSGABE:

Wort des Schulamtsleiters	2
Aus dem Schulamt	4
Standesnachrichten	6
Aus dem Ressort	7
Allgemeines	13
Kontakte	14

Aus dem Zukunftsbild
(Pkt. 6)

„Wir ermöglichen, dass sich Menschen mit ihren Gaben und Fähigkeiten (Charismen) in den Dienst der Menschen und der Kirche stellen können. Ihre Talente, Begabungen und Fähigkeiten werden bewusst gefördert und entwickelt.“

Liebe Religionslehrerinnen! Liebe Religionslehrer!



Während ich diese Zeilen schreibe, läuft ein inspirierender Beitrag im Fernsehen über Pfarrer Andreas Lechner und die Seelsorgeraumentwicklung im Oberen Ennstal. Die Kurzbeschreibung zu dieser Folge von Kreuz und Quer lautet folgendermaßen:

Gratwanderung – Wie Pfarrgemeinden um ihre Zukunft kämpfen – Vereinsamung und digitale Vernetzung, Wohlstand und soziale Umschichtungen, Säkularisierung und Einebnung der Transzendenz bei gleichzeitiger Sinnsuche vieler Menschen jenseits kirchlicher Angebote: Wo ist mitten in diesen Zeitphänomenen der „Ort“ einer katholischen Pfarrgemeinde? Der Film zeigt anhand von unterschiedlichen Beispielen, wie sich Pfarren diesen Herausforderungen stellen.

Die Formulierungen und Fragestellungen scheinen mir auch im Hinblick auf aktuelle Herausforderungen des Religionsunterrichts konfessioneller Prägung spannend. Die Vorsitzende der österreichischen SchulamtsleiterInnenkonferenz, Andrea Pinz, hat in der Presse einen Gastkommentar unter dem Titel: „Die Stärke des Religionsunterrichts. Religion beinhaltet Ethik, ohne sich darin zu erschöpfen.“ verfasst. (nachzulesen unter: schulamt.graz-seckau.at)

Ich selber leite die österreichweite Arbeitsgruppe zur Erstellung eines aufbauenden kompetenzorientierten Religionslehrplans für die 1.-8. Schulstufe und habe mich gemeinsam mit der Lehrplangruppe in den letzten Monaten damit auseinandergesetzt, in welcher Form ein konfessioneller Religionsunterricht seine Berechtigung im Fächerkanon der Schule heute noch hat und wie und mit welchen fachlichen Konzepten und didaktischen Grundsätzen diesem Unterricht Potential für die Gestaltung im Heute mit Blick auf die Zukunft inne wohnt.

Wir stehen österreichweit auch mitten in der Vorbereitung einer breit angelegten Werbekampagne für den Religionsunterricht – mehr dazu aber nach einem erholsamen Sommer bei der Sommerbildung 2020 und anschließend im gesamten Monat September.

In Vorfreude auf ein Wiedersehen zu Schulbeginn und im Rückblick auf ein außergewöhnliches Schuljahr gilt mein Dank allen, deren Herz erfüllt ist von der Frohbotenschaft unseres Glaubens

Euer

AUS DEM SCHULAMT

Eine persönliche Anmerkung:

In besonderer Weise möchte ich heute Altbischof Johann Weber, dem ersten Katecheten der Diözese, gedenken und ihm für seinen Dienst als Religionslehrer danken.

Ich denke gerne an mein erstes Dienstjahr an der Volksschule Tragöb im Jahr 1998 zurück. Nach ein paar Tagen im Dienst, erfuhr ich, dass Bischof Weber vorhatte, die Pfarre Tragöb zu visitieren.

Für ein Gespräch mit mir, war in den Räumlichkeiten der Pfarre ebenfalls eine Stunde eingeplant.

Die anfängliche Nervosität legte sich bei mir angesichts der angenehmen Gesprächsatmosphäre bereits nach wenigen Minuten. Ich war erfreut und überrascht bei Bischof Johann ein großes und ehrliches Interesse für den Religionsunterricht, für meinen Werdegang, für meine Sichtweisen um die Herausforderungen am Seelsorgeort Schule wahrzunehmen.

Einen Monat später gelang es Bischof Johann diese positive Erfahrung zu verstärken, indem er mich erneut überraschte. Bei einer Großveranstaltung kam er inmitten einer großen Menschenmenge geradewegs auf mich zu, begrüßte mich mit meinem Namen und erkundigte sich nach meinem Befinden.

Ich fühlte mich bestärkt in meiner Entscheidung die richtige Berufswahl getroffen zu haben und bin Bischof Johann, aus dessen Händen ich mein Missiodekret erhalten habe, zutiefst dankbar für seine Wegweisung, sein authentisches Christsein und seinen vorbildhaften Umgang mit den Menschen.

SOMMER.BILDUNG 2020

Der Coronavirus hat auch Auswirkungen auf die Sommer.Bildung 2020. Fix ist, dass die Besinnungstage wie geplant stattfinden. Über die Eröffnungsveranstaltung wird es noch eine gesonderte Information geben.

Die Sendungsfeier findet wie geplant um 10 Uhr im Grazer Dom statt!

AUS DEM SCHULAMT

Liebe Religionslehrerinnen und Religionslehrer!



Die vergangenen Wochen und Monate, in denen wir von der „Corona-Pandemie“ geplagt wurden, waren auch für Sie als Religionslehrerinnen und Religionslehrer in der Steiermark eine große Herausforderung. Ängste, existenzielle Sorgen und Krankheitsfälle machten vor manchen Familien Ihrer Schülerinnen und Schüler nicht halt.

In diesen unsicheren Zeiten waren Sie für die jungen Menschen einfach da, nicht nur als Lehrerinnen und Lehrer, sondern als wichtige Bezugspersonen. Sie haben in der Funktion eines „Guten Hirten“ den Schülerinnen und Schülern und oft auch deren Eltern Hoffnung und Zuversicht gegeben.

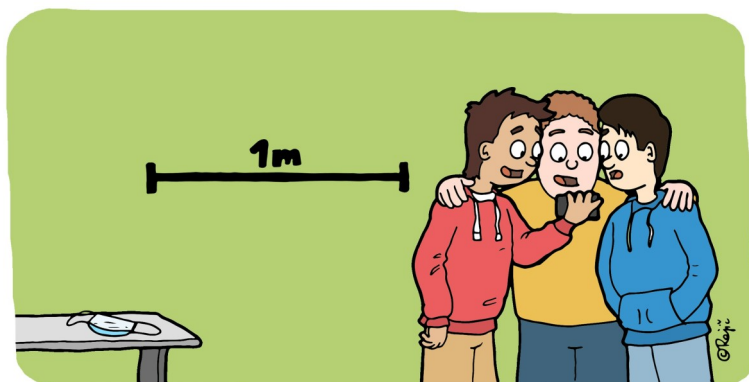
Sie alle waren mit dem Fernunterricht besonders gefordert. Die rasche Umstellung auf alternative, digitale Lernformen wird Sie wohl noch länger begleiten. Dabei war Ihnen stets bewusst: Es geht nicht nur um Vermittlung von Inhalten und Fakten. Schule ist vor allem ein Ort der Begegnung und Beziehung.

Sie haben erkannt: Wichtig ist die kontinuierliche Betreuung der Schülerinnen und Schüler, den Kontakt mit ihnen zu pflegen und sie zu stärken. Pastorale und spirituelle Aspekte rückten in den Vordergrund. Dabei entstand vielerorts eine neue Nähe, getragen von Verbundenheit und Fürsorge. Christliche Pädagogik zeigt sich dort, wo der ganze Mensch in seiner Einzigartigkeit und Würde in den Blick genommen wird.

Für diesen besonderen Blick auf die Ihnen anvertrauten jungen Menschen, für Ihren persönlichen Einsatz und Ihr Glaubenszeugnis sage ich Ihnen aufrichtigen Dank und wünsche Ihnen und Ihren Familien einen erholsamen Sommer, Gesundheit und Gottes Segen,

Ihr

Wilhelm Krautwaschl
Diözesanbischof



DIE 1M-ABSTANDSREGEL AN SCHULEN

Danke an Mag. Ivan Rajic
für diese Karikatur

AUS DEM SCHULAMT

INPUNCTO-MAGAZIN

Am 20. September erscheint das neue inpuncto-Magazin als Beilage in der Kleinen Zeitung und im Sonntagsblatt. Die Ausgabe steht ganz im Zeichen von Schöpfungsverantwortung und Nachhaltigkeit. Neben einer theologischen Annäherung an diesen Themenbereich finden sich im Magazin unter anderem auch konkrete Beispiele, wie ein nachhaltiges Leben aussehen kann.

Vorbestellungen größerer Stückzahlen sind bis 17. Juli mittels Formular im [konkret:intranet](#) möglich.



Verdienstvolle Persönlichkeiten aus dem kirchlichen Bereich wurden von Landeshauptmann Schützenhöfer mit einer Landesauszeichnung bedacht.

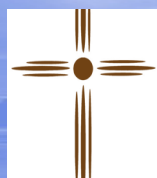
Wir gratulieren **Prof. Helmut Loder recht herzlich zum Goldenen Ehrenzeichen des Landes Steiermark** .

KAIROS

Samstags erscheint er per Email, der neue WOCHENBRIEF von Helmut Loder mit spirituellen Impulsen: „**KAIROS.**“ Vom Leben und Glauben in Bodennähe“. Auf 4 Seiten (als pdf) bietet er Gebete, Texte, Bilder, Hinweise und Gedanken zu religiösen, politischen und künstlerischen Herausforderungen und Themen an. Das Kirchenjahr ist die Klammer, beginnend mit dem Sonntag, stellt er unter den Rubriken Sonntagsgedanken, Bibel, Orte, und Zeit.Raum für mich - und hoffentlich auch für die Leser/AbonnentInnen des Wochenbriefes - relevante Fragen und sucht nach Texten, die deinen Tag begleiten können. Tag für Tag erscheinen sie zwar auch auf Facebook. Weil sich viele dort nicht aufhalten, aber trotzdem Interesse an der kostenfreien Zusendung haben, kannst du dich bei ihm melden (helmut@lodernet.com) und so lange dabei bleiben, wie es dir passt. Abmeldung jederzeit möglich.

KAIROS, der rechte Augenblick für spirituelle Impulse.

STANDESNACHRICHTEN



Wir gedenken...

Harnoncourt, Philipp, Präl., Dr.

Wagner, P. Josef, Geistl. Rat

Weber, Johann, Dr. h.c., Altbischof

FÖRDERPREIS RELIGION

ACHTUNG die **Einreichfrist endet am 10. Juli 2020**

Nähere Informationen: <https://kphgraz.augustinum.at/ueber-uns/aktuell/allgemein/foerderpreis-religion/>

SCHULSCHLUSSGOTTESDIENSTE—ONLINE

Wir weisen noch einmal darauf hin, dass es zwei Online-Angebote eines Schulschlussgottesdienste gibt. Die Link finden Sie auf unserer Homepage unter:

<https://schulamt.graz-seckau.at/einrichtung/129/aktuelles/article/17120.html>

SOMMERÖFFNUNGSZEITEN IM SCHULAMT

An den folgenden Tagen ist das Schulamt zur Gänze geschlossen:

3. u. 4 August und vom 14. bis 20. August

Da wir in den Sommermonaten bzw. unterrichtsfreien Zeiten auch die Möglichkeit des Home Office vermehrt nutzen werden, können wir Ihre Anrufe im Amt nicht immer persönlich entgegen nehmen. Wir rufen Sie natürlich umgehend zurück. Falls Sie dringend eine Kontaktaufnahme oder einen persönlichen Besuch im Amt wünschen, bitten wir Sie, eine Email an schulamt@graz-seckau mit dem entsprechenden Betreff und Ihren Kontaktdaten zu senden.

Das Schulamtsteam wünscht erholsame Ferien!

AUS DEM RESSORT

Elementarpädagogik

ANGEBOTE ZUR BERUFLICHEN BEGLEITUNG FÜR RELIGIONSLEHRERINNEN

Das bischöfliche Schulamt sowie das Referat für Elementarpädagogik bieten für ElementarpädagogInnen und **ReligionslehrerInnen** folgendes Service an:

berufsbegleitende Supervision und Coaching bei Gerhard Baldauf

Zur Person:



Mag. Gerhard Baldauf MSc

Theologe; dipl. Lebens- und Sozialberater;

Supervisor, Coach und Organisationsberater

(ÖAGG, ÖVS; Wiener Akademie für Organisationsentwicklung)

Erreichbarkeit:

Mobil: 0676 / 8742 6845

Mail: gerhard.baldauf@graz-seckau.at

Einzelsupervisionen und Coachings (ab 2.9.2020):

Merangasse 49, 8010 Graz (Praxis Wukovitz-Merl)

Team- und Gruppensupervisionen:

jeweils vor Ort der Gruppen / Teams

Zur Information:

Was ist Supervision?

Supervision ist die professionelle Begleitung für alle beruflichen Herausforderungen von Einzelpersonen, Teams, Gruppen und Organisationen. Sie unterstützt als spezifische Beratungsform begleitend und unterstützend bei der Reflexion beruflichen Handelns, befähigt Teilnehmende Probleme konstruktiv zu bewältigen, Konflikte zu lösen und Veränderungsprozesse aktiv anzugehen. Vom Setting her unterscheidet man unter anderen Einzelsupervision, Gruppen- und Teamsupervision, Ausbildungssupervision und Organisationssupervision. Die „Begleitung“ erfolgt meist über einen längeren Zeitraum (aus: ÖVS – Österreichische Vereinigung für Supervision und Coaching).

Was ist Coaching?

Coaching ist eine spezielle Form von Supervision, die sich primär an Einzelpersonen mit Führungsaufgaben wendet und sich als „Navigationshilfe“ für den beruflichen Alltag anbietet. Charakteristisch ist dabei die themenspezifische Unterstützung durch eine begrenzte Anzahl von Beratungen (aus: ÖVS – Österreichische Vereinigung für Supervision und Coaching).

Die Inanspruchnahme von Supervision und Coaching ist kostenfrei. Inhalte verbleiben zwischen SupervisandInnen und Supervisor (Verschwiegenheit). Und als Angestellter der Diözese Graz-Seckau handle ich in der Funktion als Supervisor und Coach weisungsgebunden.

AUS DEM RESSORT

Bildungswerk / Forum Mariatrost/ Haus der Frauen

Ausbildung für Eltern-Kind-GruppenleiterInnen 2020

Im Oktober 2020 startet der nächste Lehrgang für LeiterInnen von Eltern-Kind-Gruppen. Er umfasst 150 Unterrichtseinheiten, Spielpädagogische Tage und eine Praxisarbeit. Die Teilnehmenden lernen Gruppenstunden zu gestalten und Elterngespräche zu führen. Falls Sie schon eine Gruppe leiten, erweitern Sie Ihr Wissen und Ihre Fachkompetenz. Der Lehrgang ist mit 11 ECTS-Punkten im Rahmen der Weiterbildungsakademie Österreich akkreditiert.

Informationen: Katholisches Bildungswerk, Tel. 0316/8041-345, kbw@graz-seckau.at, [Ausbildungslehrgang zur Eltern-Kind-Gruppenleiter/in](#)

Inhalte:

Planung, Organisation und Durchführung von Gruppenstunden, Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit
 Entwicklungspsychologische und soziologische Grundlagen, Bindungstheorie, spielpädagogische Bausteine
 Fest- und Feierkultur
 Förderung der elterlichen Kompetenz, Gruppendynamik, Leitungskompetenz
 Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung, Umgang mit Konflikten, Konfliktmuster, Kinderkonflikte
 Diversität, Eltern und Kinder mit Behinderung in der EKI-Gruppe



Was ist der Mensch? Was bedeutet Begegnung durch Bildung?

"Im 6. und letzten Videoimpuls der Reihe 'Was ist der Mensch?' geben das Bildungsforum Mariatrost und die Elisabethinen Graz aus dem Barocksaal des Grazer Priesterseminars einen Ausblick auf zukünftige Veranstaltungen. Gleichzeitig gehen wir aus ökumenischer Perspektive der Frage nach, was Begegnung mit dem Anderen bedeutet. Frau Mag.a Helga Rachtl, Erwachsenenbildnerin sowie Büroleiterin und Pressereferentin der Evangelischen Superintendentur, erläutert dies auf dem Hintergrund der Vielfalt der evangelischen Erwachsenenbildung."

Veranstaltungslink: <https://www.mariatrost.at/pub/video/Was-ist-der-Mensch-was-bedeutet-Begegnung-durch-Bildung.mp4>

AUS DEM RESSORT

Bildungswerk / Forum Mariatrost/ Haus der Frauen

Sehnsucht nach dem Paradies

Philosophisches im Garten – ein sommerlicher Abend mit Peter Strasser

Freitag, 24.7.2020, 17:00 Uhr

Was ist in unserem Leben wirklich von Bedeutung?

Vielleicht waren die, unsere Normalität in Frage stellenden, vergangenen Wochen Anlass, sich intensiver mit dieser Frage zu beschäftigen.

Der Philosoph Univ.-Prof. Peter Strasser lenkt, ausgehend von seinen persönlichen Erfahrungen, den Blick auf das Streben des Menschen und die uralte Sehnsucht nach dem Paradies, dieser verheißungsvollen Vorstellung.

Teilnahmebeitrag: € 18,00 / Studierende € 12,00

Aufgrund von Covid-19 Maßnahmen gibt es eine begrenzte TeilnehmerInnenzahl, deshalb ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich!

Veranstaltungsort: Garten des Priesterseminars

Bürgergasse 2, 8010 Graz

Veranstaltungslink: <https://www.mariatrost.at/?mariatrost/content/veranstaltungen/details/index,kurs=20-98>

JACQUES DERRIDA HEUTE

Aus der Reihe: Meisterdenker der Welt mit Dr. Anton Grabner-Haider

Mittwoch, 23.09.2020, 19:00 bis 21:00 Uhr

Dieser französische und jüdische Philosoph gilt heute als ein großer Vordenker der postmodernen Kultur.

Teilnahmebeitrag: € 15,00

Aufgrund von Covid-19 Maßnahmen gibt es eine begrenzte TeilnehmerInnenzahl, deshalb ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich!

Veranstaltungsort: Bildungsforum Mariatrost

Bibliothek, 3.Stock, Bürgergasse 2, 8010 Graz

Veranstaltungslink: <https://www.mariatrost.at/?mariatrost/content/veranstaltungen/details/index,kurs=20-81>

Armut hat viele Gesichter - Spurensuche in Graz

Montag, 28.09.2020, 16:00-18:30 Uhr

Was bedeutet es, arm zu sein? Auf mehreren Sozialführungen zu Brennpunktorten und sozialgesellschaftlichen Einrichtungen im urbanen Raum – geleitet und moderiert von **Bernhard Pletz**, Beauftragter für Arme und Benachteiligte der Katholischen Kirche Steiermark – gehen wir dieser Frage nach und kommen dabei in Berührung mit unterschiedlichen Formen von Armut. Oftmals verdrängte Aspekte werden bewusst zutage gefördert; Armut wird hierdurch entstigmatisiert.

FÜHRUNG DURCH DIE JUSTIZANSTALZ GRAZ-KARLAU - 1. Teil der Reihe

Wichtige Informationen:

Aufgrund notwendiger Erklärungen zum Ablauf unserer Führung bitten wir Sie, schon um 15:45 Uhr vor Ort zu sein.

Handtaschen, Handys und andere Wertgegenstände müssen für die Dauer der Führung abgegeben werden. Sofort nach Beendigung der Führung bekommen Sie diese wieder zurück.

Veranstaltungsort: Herrgottwiesgasse 50, 8020 Graz

Veranstaltungslink: <https://www.mariatrost.at/?mariatrost/content/veranstaltungen/details/index,kurs=20-101>

Die Teilnahme an den Veranstaltungen erfolgt auf eigenes Risiko!

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter:

www.mariatrost.at

AUS DEM RESSORT

Bildungswerk / Forum Mariatrost/ Haus der Frauen

Herzlich Willkommen im **Haus der Frauen, Bildungshaus der Diözese Graz-Seckau**. Der Flecken Erde, wo das DU größer sein soll als alles andere. Wo Frauen für Frauen Raum und Zeit gestalten und wir alle – bei unserem Namen gerufen – unser Frausein in unverwechselbarer Einzigartigkeit verwirklichen dürfen. Dafür steht die Pforte des alten Klosters über St. Johann bei Herberstein für alle offen.



Sommerfrisch! Endlich raus aus den eigenen vier Wänden und rein in die Sommerfrische! Beim Wandern die wunderbare Umgebung genießen, in den nahen Stubenbergsee eintauchen, beim Radfahren frisch gemähtes Heu schnuppern, sich kulinarisch verwöhnen lassen! All das ist bei uns möglich! Kommen Sie doch einfach zu einer kleinen, feinen Auszeit oder zu einer Sommerfrische mit Weitblick. Details unter www.hausderfrauen.at, siehe Aktuelles.

Weitere Veranstaltungstipps:

Mit Maria Magdalena Lebensspuren nachspüren | Frauenliturgie

Montag, 3. August, 19:07 bis 21:00 Uhr

Lass spüren deine Kraft - Frauen feiern ihren Glauben und lassen sich von biblischen Worten berühren und beschenken. Wir möchten uns mit Maria Magdalena auch unseren Lebensgeschichten annähern.

Kosten: Freiwillige Spende

Anmeldeschluss: bis 3. August unter kontakt@hausderfrauen.at oder +43 (0)3113/2207

Quellen der Lebendigkeit: Auftanken & Freuen | Spiritueller Krafttag für Frauen

Freitag, 7. August, 09:00 bis 17:00 Uhr

Jetzt ist Zeit zum Auftanken und Freuen. Wir wollen an diesem Tag die Quellen unserer Lebendigkeit und Freude freilegen, innere Kräfte entdecken und stärken. Dialogische Gespräch und Austausch, meditative, kreative Übungen und die Kraft der Natur helfen uns dabei. In einer Atmosphäre von heiterer Gelassenheit lassen wir uns beschenken.

Leitung: Maria Anna Rief, Psychotherapeutin und Supervisorin in freier Praxis, Religionspädagogin

Kosten: 60,00 Teilnahmebeitrag + € 13,00 Mittagessen mit Getränk und Kaffee-/Teejause

Anmeldeschluss: bis 4. August unter kontakt@hausderfrauen.at oder +43 (0)3113/2207

Tipps: Rituale-Behelf: Aufgerichtet zwischen Himmel und Erde, leben – gestalten – feiern.

Texte und Anregungen zum Feiern und Meditieren. Beziehbar über bausteinaktion@hausderfrauen.at. Preis: € 12,- (zuzügl. Versandkosten); Dazu laden wir ein, einen Tag Auszeit zu nehmen und zwei Rituale zu feiern:

1. Ich gönne mir gute Zeiten – Sommer, Sonne, Urlaub, Ferien. 2. Ich spür den Himmel in mir – inmitten von Blüten und duftenden Kärutern werden wir uns dem Fest „Maria Himmelfahrt annähern.

Termin: Freitag, 28. August, 9:00 bis 17:00 Uhr mit Magdalena Feiner und Rosemarie Leitner

Kosten: € 50,00 Teilnahmebeitrag + € 13,00 Mittagessen und Kaffee-/Teejause

Anmeldeschluss: bis 25. August unter kontakt@hausderfrauen.at oder +43 (0)3113/2207

Anmeldung, Buchung, Bestellung von Gutscheinen:

Haus der Frauen – Bildung Spiritualität Auszeit

Bildungshaus der Diözese Graz-Seckau

8222 Feistritztal | St. Johann/Herberstein 7

T: +43 (0)3113/2207 | kontakt@hausderfrauen.at www.hausderfrauen.at

hausderfrauen.at | [facebook.com/hausderfrauen](https://www.facebook.com/hausderfrauen)

AUS DEM RESSORT

Kunst / Kultur

Ausstellung BESCHÜTZT

Alles ist anders: Auch das Diözesanmuseum Graz wurde durch Corona, Lock-down und damit verbundene Unsicherheiten gezwungen das geplante Ausstellungsprogramm zu verschieben. Entstanden ist in dieser Zeit jedoch eine ganz andere Ausstellung: Mit dem Titel „**BESCHÜTZT. Was Menschen gestern und heute Mut, Trost, Vertrauen und Kraft gibt**“ lenkt das Museum den Blick auf Objekte, die einerseits aus dem Museumsbestand stammen und andererseits von verschiedensten Menschen zur Verfügung gestellt wurden. Entstanden ist eine interessante Schau unterschiedlichster „Schutzobjekte“ aus dem Privatbereich, der Arbeitswelt und dem Glaubensleben.

Wozu dienen Votivgaben und Kerzenopfer? Wofür werden Heilige verehrt? Aber auch: Was gibt Bischof Wilhelm Krautwaschl Kraft? Was Bundespräsident Alexander van der Bellen? Was der Theaterintendantin Iris Laufenberg? Was dem Extremsportler Christoph Strasser? Was einer Ballerina, einem Obdachlosen, einem Kindergartenkind oder einem Feuerwehrmann?

Vermittlungsprogramm

Mit der Ein-Meter-Abstandsregel sind wieder Führungen durch den Gesetzgeber erlaubt:

4. Juli, 1. August, 5. September und 3. Oktober jeweils **15 Uhr** und nach Vereinbarung:
Führungen durch die **Ausstellung BESCHÜTZT**

30. Juli 2020, 17 Uhr: Unter eurem Schutz begleitet! Themenführung durch den Grazer Dom zum Thema Schutz. Treffpunkt: Diözesanmuseum Graz

20. August 2020, 17 Uhr: Das Grazer Mausoleum – Steine erzählen Geschichten.
Erfahren Sie mehr über die Baumaterialien des Grazer Mausoleums.
Treffpunkt: Diözesanmuseum Graz

Bitte beachten Sie, dass der Eintrittspreis in das Diözesanmuseum Graz ausgesetzt ist, jedoch Führungsbeiträge anfallen.

Mögen Sie weiterhin BESCHÜTZT sein!

Kein-Eintrittspreis

Um trotz schwieriger und wirtschaftlich angespannter Situation möglichst vielen Menschen Kraft-, Mut- und Schutzzeichen zu zeigen und diese Ausstellung besuchbar zu machen gilt – als Einladung der Diözese Graz-Seckau – bis 11. Oktober 2020 als Eintrittspreis in das Diözesanmuseum Graz: Gib, soviel Du möchtest.

Eine Ausstellung zum Mitmachen

BESCHÜTZT
Was Menschen gestern und heute
Mut, Trost, Vertrauen und Kraft gibt



DIÖZESANMUSEUM GRAZ
Das Museum der steirischen Kirche
www.dioezesanmuseum.at



AUS DEM RESSORT

Kunst / Kultur

„Innergärten und Trotdem Blüten“

Seit dem 15. Mai 2020 – dem ersten möglichen Öffnungstag nach der Corona-Schließzeit – zeigt das **KULTUM** die „Innergärten und Trotdem Blüten“ aus der Hand eines sensiblen Endzeitpropheten, wie gegossen auf die derzeitige Situation. In den Sommerferien ist die Ausstellung von DI-SO jeweils von 16–20 Uhr geöffnet! Sensibel und kraftvoll in der Shutdown-Phase um die Ostertage arrangiert ist diese lang vorbereitete Ausstellung zu einem Gegenbild geschlossener Museen geworden: Kunst als Anspruch von Präsenz, von Energie, von Klarsicht und von Verheißung jenseits von Besucherströmen, Verschluss- oder Museumsöffnungsdebatten dieser Tage.

Angesichts von „Bechern und Krügen des Elends, die täglich über- und überschwappen“, angesichts von „Gräuelaltären“ und „weit offener Höllentore“, angesichts der „größtenteils verwüsteten Gärten der Schöpfung“ und angesichts gefühlter Apokalypse im Sozialen wie im Weltklima selbst versucht Alois Neuhold etwas schier Unmögliches: Die Hoffnung auf das Paradies zu wahren.

Zur Ausstellung entstand ein Text des Künstlers, der in der Ausstellung als Hörraum zu erleben ist: *„Verstreute Blütenblätter aus dem Gartenbuch eines verlorenen Paradieses“*.

Bitte für das neue Schuljahr vormerken: Führungen für Schulklassen sind herzlich willkommen!

Eintritt: 3€ pro Schüler/in, inkl. Textbuch zur Ausstellung (36 Seiten).

tickets@kultum.at

http://www.kultum.at/einrichtung/137/literatur/einmuseuminderzeit/2020/2020_ausstellungen/article/15986.html

PARADIES-WERKSTATT . Für Kinder ab 6

Schön wie ein Paradies! Das kann der Sommer sein. Das Meer. Ein Berg. Der Sternenhimmel... Und vieles mehr. Hast du schon einmal darüber nachgedacht, wie schön eine Blume ist? Ein Blütenblatt? Hat Dich schon mal ein Engel angesehen? Was besonders schön ist, nennen wir paradiesisch ... Im KULTUM gibt es den ganzen Sommer eine Ausstellung, die junge und nicht mehr so junge Menschen an ein wirkliches Paradies erinnert.

In diesem Sommer ist vieles anders. Deshalb machen wir für Kinder Malworkshops zum Staunen, Selberprobieren, Basteln. Wir malen, suchen und formen uns einen Bildergarten. Wir staunen vor den ausgestellten Blumen des steirischen Künstlers Alois Neuhold, der „verstreute Blütenblätter aus dem Gartenbuch eines verlorenen Paradieses“ zeigt.

Wir erleben nicht nur eine Ausstellung zum Anschauen, sondern probieren es auch selber aus!

Der Workshop findet wöchentlich statt. Zusätzliche Termine können auf Anfrage sehr gerne vereinbart werden.

http://www.kultum.at/einrichtung/137/kulturzentrum/jungespublikum/kultum_jungespublikum/article/16443.html

Juli: MI, 15. Juli, MI, 22. Juli & MI, 29. Juli

August: MI, 5. August, MI, 12. August & MI, 19. August

DAUER: 2 Stunden (9.30 – 11.30 Uhr) inkl. einer Jausenpause (Jause bitte selber mitbringen)

SPIELORT: KULTUM [Galerie], Mariahilferplatz 3/I

KONZEPT: Veronika Reiter

EINTRITT: inkl. Führung und Materialbeitrag pro Kind € 7,-

ANMELDUNG ERFORDERLICH über die Homepage (beim jeweiligen Termin)

Tel (0316) 71113331 / office@kultum.at



ALLGEMEINES

72 Tage #Challenge9aus72 Jugend aktiv für Umwelt und Zusammenhalt

Das heurige **JUGEND-SOZIALPROJEKT** der Katholischen Jugend und youngCaritas heißt **#Challenge9aus72**.

Im Zeitraum von 72 Tagen (12. Sept – 22. Nov. 2020) sollen Jugendgruppen/Schulklassen Umwelt- oder Sozialaktionen umsetzen.

72 CHALLENGE-IDEEN inspirieren euch aktiv zu werden.

KONKRETE CHALLENGES in Sozialeinrichtungen brauchen eure Hilfe!

Kontakt: Wolfgang Kubassa, 0699 1021 1352,

wolfgang.kubassa@graz-seckau.at,

Details auf: <https://72tage.graz-seckau.at>



“Ab in die Ferien!”

Kostenloses Freizeitprogramm für 6-bis 11-Jährige ein Kooperationsprojekt der Diözese Graz-Seckau und der Caritas Steiermark

13. bis 31. Juli 2020, Mo. bis Fr. von 8:00 bis 16:30 Uhr

Graz, Pfarre St. Leonhard; Voitsberg und Zeltweg

Infos und Anmeldung: <http://www.dsg.at/einrichtung/205/aktuelles/article/5897.html>, info@dsg.at bzw. 0316/8041-238

GRAgustl

kostenloses Lern- und Sportprogramm für Kinder Pflichtschule (VS & NMS) in Graz

3. bis 14. August 2020, Mo. – Fr., 9:00 – 15:00 Uhr, an 6 Standorten in Graz

Infos und Anmeldung: www.caritas-steiermark.at/gragustl2020/ oder 0676/88015-8704

RESSORT 2

Referat für Elementarpädagogik

Leitung:
Mag.^a Dr.ⁱⁿ Alexandra Strohmeier-Wieser

Bischofplatz 4, 8010 Graz

Tel. +43 (316) 8041-293

 Mail: refep@graz-seckau.at
<https://refep.graz-seckau.at/einrichtung/130>

Bildungswerk / Forum Mariatrost/ Haus der Frauen

Katholisches Bildungswerk:

Geschäftsführer:

Ute Paulweber MAS

8010 Graz, Bürgergasse 2, 3. Stock

Tel. +43 (316) 8041-345

 Mail: kbw@graz-seckau.at
<http://bildung.graz-seckau.at>
Bildungsforum Mariatrost

Pädagogische Leitung:

Dr.ⁱⁿ Kathrin Karloff

8010 Graz, Bürgergasse 2/3. Stock

Tel. +43 (316) 8041-452

 Mail: office@mariatrost.at
<https://mariatrost.at>
Haus der Frauen

Leitung:

 Mag.^a Anna Pfleger, MBA

8222 St. Johann bei Herberstein 7

Tel. +43 (3113) 2207

 Mail: kontakt@hausderfrauen.at
<http://www.hausderfrauen.at/>

Kunst und Kultur

Diözesanmuseum:

Geschäftsführer:

Mag. Heim Kaindl

8010 Graz, Bürgergasse 2

Tel. +43 (316) 8041-890

 Mail: dioezesanmuseum@graz-seckau.at
<http://www.dioezesanmuseum.at>
Kultum - Zentrum für zeitgenössische Kunst und Religion
MMag. Dr. Johannes Rauchenberger

8020 Graz, Mariahilferplatz 3

Tel. +43 (316) 8041-452

 Mail: office@kultum.at
<http://www.kultum.at>

Zentrum für Theologiestudierende

Leitung:
Mag. Johannes Schweighofer

Johann Fux Gasse 31, 8010 Graz

Tel. +43 (676) 8742 6969

 Mail: theozentrum@aon.at
<http://theozentrum.graz-seckau.at>

Impressum:
Bischöfliches Amt für Schule und Bildung

KATHOLISCHE 
KIRCHE STEIERMARK

Bischofplatz 4
8010 Graz
Telefon: 0316/8041-114
Fax: 0316/8041-294
E-Mail: schulamt@graz-seckau.at
<https://schulamt.graz-seckau.at>

Leiter:
Walter Prügger BEd M.A.
Tel: 0676/8742 6900
walter.pruegger@graz-seckau.at

Stellvertretender Leiter
Dr. Johannes Lienhart
Tel: 0316/8041-287
johannes.lienhart@graz-seckau.at

Büroleitung und Personalreferent:
Mag. Vinzenz Wechtitsch
Tel: 0316/8041-292 od.
0676/8742-2292
vinzenz.wechtitsch@graz-seckau.at

Sekretariat:
Alexandra Pogorutchnigg
Tel: 0316/8041-289
alexandra.pogorutchnigg@graz-seckau.at

Annemarie Stenzel
Tel: 0316/8041-288
annemarie.stenzel@graz-seckau.at

Mag.^a Barbara Ullitsch
Tel: 0316/8041 -379
barbara.ullitsch@graz-seckau.at

Die FachinspektorInnen

Mag.^a Eva Bacher
Tel: 0676/8742-6909
eva.bacher@bildung-stmk.gv.at

RgR Mag. Andreas Gieferl
Tel: 0664/30 21 910
andreas.gieferl@bildung-stmk.gv.at

ROL Herbert Grassegger
Tel: 0676/8742-6902
herbert.grassegger@bildung-stmk.gv.at

HR Mag. Dietmar Krausneker
Tel: 0676/8742-6903
dietmar.krausneker@bildung-stmk.gv.at

Dietlind Artner-Kager BEd
Tel: 0676/8742-8602
dietlind.kager@bildung-stmk.gv.at

ROL Helene Loidolt, MAS
Tel: 0676/8742-6904
helene.loidolt@bildung-stmk.gv.at

Personalvertretung

ALLGEMEINE PFLICHTSCHULE

Kormann Elisabeth
Tel: 0664/8570665
e-mail: elisabeth.kormann@gmx.at

Leitner Siegfried Axel
Tel: 0676/8742 7925
e-mail: axelleitner@aon.at

Stütz Reinhard
Tel: 0664/277 36 47
e-mail: rstuetz@aon.at

Tiefengrabner Herta
Tel: 0650/28 35 136
e-mail: herta.tiefengrabner@gmail.com

BERUFSSCHULE

Mag. Drexler Walter
Tel: 0699/10064493
e-mail: drexler@chello.at

Reisenhofer Johann
Tel: 664/41 10734
e-mail: hannesreisi@me.com

ALLGEMEINBILDENDE HÖHERE SCHULEN

Mag.^a Connie Blühwald
Tel: 0660/5238388
e-mail: arge-rk@gmx.at

Mag.a Antoinette Plank
Tel: 0676/8742 8152
e-mail: arge-rk@gmx.at

MMag. Wolfgang Schöffmann
Tel: 0699/10088071
e-mail: arge-rk@gmx.at

BERUFSBILDENDE HÖHERE SCHULEN

Mag. Bernzen Frank
Tel: 0699/10506566
e-mail: bernzen@aon.at

Mag.^a Wieser Monika
Tel: 0650/6710681
e-mail: moniwieser@gmx.at